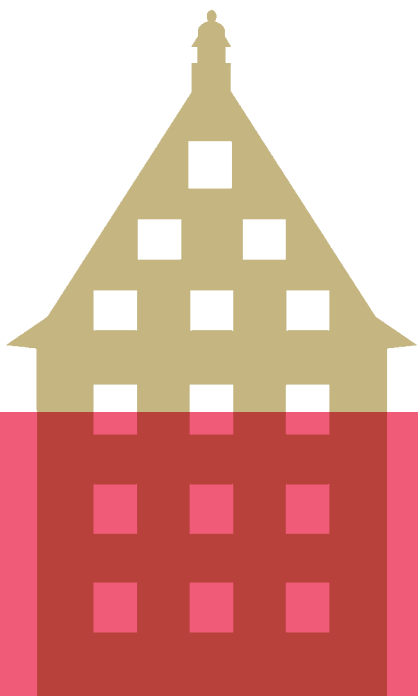


# PROGRAMM

*1. Halbjahr 2016*



**STADTAKADEMIE  
AN DER NEUSTÄDTER  
HOF- & STADTKIRCHE  
HANNOVER**

## LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER STADTAKADEMIE,

es ist zu einer guten Gewohnheit geworden, wichtige Themen an festliche Daten zu knüpfen. Unsere Stadt feiert in diesem Jahr am 14. November den 300. Todestag ihres illustren Bürgers in Barockzeiten: Gottfried Wilhelm Leibniz. Wir nehmen das Datum zum Anlass, nach seiner bleibenden Bedeutung und menschlichen Größe zu fragen.

Der berühmte Leibniz-Biograf Eike Christian Hirsch ist unserer Einladung gefolgt und wird an drei Abenden im Gespräch mit Leibniz-Forschern die überragende Persönlichkeit lebendig werden lassen.

Aus Braunschweig kommt Prof. Dr. Thomas Sonar, der die Dokumente über das Sterben und die Bestattung von Leibniz zusammengestellt hat und den Deutungskrimi entwirrt, der allererst durch die Berichte aus der Feder des intriganten Sekretärs von Leibniz genährt und durch die Zeiten weiter getragen wurde.

Fortschritt als Wachstum um jeden Preis? Dieser Frage geht unsere Podienreihe auf dem Feld der Gesundheit nach. Die Auftaktveranstaltung gibt einen allgemeinen Überblick über die Geschichte des Wachstumsbegriffs und den Aufstieg und Fall dieses Paradigmas. Wir diskutieren mit Ihnen über die ökonomischen Verhältnisse und unser Verhalten.

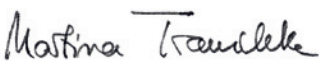
Die drängenden Fragen angesichts steigender Radikalisierung in der Gesellschaft fordern dazu auf, unser demokratisches Bewusstsein zu stärken und auch nach horizontalen Beteiligungsformen zu suchen, die Toleranz und Humanität in den Mittelpunkt stellen. Wir setzen unsere Zusammenarbeit mit den Hannoveraner Foren »Democracy in Motion« fort. Auch die Migrationspolitik kommt dabei in den Blick, national und international. Den Nahost-Experten Thomas von der Osten-Sacken haben wir mit einem Vortrag eingeladen, um die Kriegs- und Interessenslage im Nahen Osten besser zu verstehen.

Anlässlich des Auftakts der »Hörregion Hannover« gibt es ein Seminar zur Geschichte des Hörspiels im Programm, verbunden mit einem Besuch bei der Hörspielredaktion des NDR in Hamburg. Anfänge und Entwicklung dieses immer beliebter werdenden Genres werden dargestellt.

Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie sehr herzlich ein!

Haben Sie Lust, uns ehrenamtlich zu unterstützen? Wir würden uns sehr über eine kurze Nachricht freuen und nehmen dann Kontakt mit Ihnen auf.

Herzlich, Ihre



Martina Trauschke  
(Theologische Leitung)



Anette Wichmann  
(Sozialwissenschaftliche Leitung)

- 1. Postwachstumsgesellschaft – Wohin führt uns der Fortschritt? Richtungsentscheidungen im Gesundheitswesen zwischen Humanität und Effizienz**  
Podiumsgespräche und Diskussionen  
4. April bis 23. Juni 2016  
Ort: Hanns-Lilje-Haus Seite 4
- 2. Der Nahe Osten, die Flüchtlinge und Europa**  
Vortrag und Diskussion – 14. April 2016  
Ort: Leibnizsaal in der Neustädter Hof- und Stadtkirche Seite 5
- 3. Kirchen und Kino**  
Filmvorführungen und Filmgespräche  
23. März bis 25. Mai 2016  
Ort: Kommunales Kino im Künstlerhaus Seite 6
- Gottfried Wilhelm Leibniz im Jahr seines 300. Todestages**
- 4. Der Tod des Philosophen – wie starb Leibniz?**  
Vortrag – 25. Mai 2016  
Ort: Leibnizsaal in der Neustädter Hof- und Stadtkirche Seite 8
- 5. Drei Abende mit Eike Christian Hirsch über Leibniz**  
– Wenn wir Leibniz begegnet wären ...  
– Leibniz im O-Ton  
– Der Unsterbliche  
Gespräche und Lesung  
30. Mai, 6. und 13. Juni 2016  
Ort: Leibnizsaal in der Neustädter Hof- und Stadtkirche Seite 8
- 6. »Concert d’anniversaire« – Festkonzert zum 370. Geburtstag von G. W. Leibniz mit dem Ensemble »Concerto Foscari«**  
1. Juli 2016 – Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche Seite 9
- 7. Siebtes Forum »Democracy in Motion«: Eine normative Analyse europäischer Flüchtlingsbewegungen**  
Vortrag und Diskussion – 19. August 2016  
Ort: Neue Schwanenburg Seite 10
- 8. Der Film im Kopf. Zur Geschichte und Form des Hörspiels. Seminar mit Exkursion nach Hamburg**  
17. und 25. Juni 2016  
Ort: Gemeindehaus Rosmarinhof der Neustädter Hof- und Stadtkirche Seite 11
- 9. Studienreisen 2016 und 2017**  
Südengland 14.–23. Juni 2016, Sizilien 11.–19. September 2016, Burgund 26. Mai – 3. Juni 2017 und Israel 19.–30. April 2017.  
Reiseleitungen: Pastor i. R. Michael Stier Seite 12

## POSTWACHSTUMSGESELLSCHAFT – WOHIN FÜHRT UNS DER FORTSCHRITT? RICHTUNGSENTSCHEIDUNGEN ZWISCHEN HUMANITÄT UND EFFIZIENZ

VORTRAGS- UND DISKUSSIONSREIHE

»ARGUMENTE FÜR GESUNDHEIT«

Der Fortschrittsbegriff ist viel diskutiert, ebenso wie der der Postwachstumsgesellschaft. Dass es schon lange nicht mehr darum gehen kann, Profit und Wachstum bis ins Unendliche zu steigern und Menschen und ihre Lebensumwelten auszubeuten und zu zerstören, wird immer mehr Menschen bewusst. Dieses neue Bewusstsein leitet sich ab von Unsicherheits- und Leidensfaktoren im Ökologie-, Sozial- und Konsumverhalten, Arbeiten, und Wirtschaften. All diese Faktoren haben eine Auswirkung auf unsere seelische und physische Gesundheit. Da das Gesundheitssystem selbst Teil der ökonomischen Sphäre ist, an oberste Stelle jedoch Humanität und Ethik setzen sollte, befinden wir uns hier häufig in einem eklatanten Widerspruch.

Die Veranstaltungen starten mit einem Begrüßungskaffee um 16.30 Uhr, die Wortbeiträge beginnen um 17 Uhr.

### 1. Fortschritt durch Wachstum? Vom Aufstieg und Fall eines Paradigmas. Über die Ökonomisierung in Gesundheitswesen und Gesellschaft

Referent: **PD Dr. Alexander Pechmann**, FB Politische Philosophie, Uni München

Diskutanten: **Dr. Michael Kopatz**, Sozialwissenschaftler, Wuppertalinstitut für Klima, Umwelt, Energie  
**Martin Große-Kracht**, Vorstand Artegris, Diakonische Krankenhäuser, Mülheim a. d. Ruhr

Moderation: **Thomas Altgeld**, Hannover

Termin: Montag, 4. April 2016, 16.30–19.00 Uhr

### 2. Innovation in der Gesundheitsversorgung

Referent: **Dr. Tobias Daniel Gantner**, Health Care Futurists GmbH, Düsseldorf

Diskutanten: **Dr. Susanne Klein**, TKK Nieders. Landesvertretung, Hannover

**Prof. Christina Stukenberg-Colsman**, Orthop. Klinik MHH im Annastift, Hannover

Moderation: **Inken Holldorf**, TKK Hannover

Termin: Montag, 23. Mai 2016, 16.30–19.00 Uhr

### 3. Möglichkeiten und Grenzen des Datenschutzes

Referent: **Barbara Thiel**, Nieders. Landesbeauftragte für Datenschutz

Diskutanten: **Dr. Ulrike Fondahl**, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

**Hans Röls**, Barmer GEK Landesvertretung,  
Hannover

Moderation: **Prof. Dr. Wolfgang Seger**, MDK Nieders.

Termin: Montag, 30. Mai 2016, 16.30–19.00 Uhr

#### 4. Beschwerdeobjektivierung am Beispiel von Schmerz

Referent: **Prof. Dr. Markus Bassler**, RH-Zentren Oberharz  
und Bad Pyrmont

Diskutanten: **Prof. Dr. med. Matthias Karst**, Medizinische  
Hochschule Hannover

**M. Sc. Naina Lid**, Dt. Rentenversicherung Braun-  
schweig-Hann.

Moderation: **Dr. Petra Kloth**

Termin: Donnerstag, 23. Juni 2016, 16.30–19.00 Uhr

#### Ort für alle Veranstaltungen:

Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover

#### Eintritt:

Die Teilnahmegebühr inkl. Bewirtung beträgt mit Voranmeldung pro Termin 17 Euro. Pauschal für die gesamte Reihe 52 Euro. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem Termin.

Karten an der Kasse kosten 20 Euro.

#### Anmeldung:

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu den Veranstaltungen senden wir Ihnen das Anmeldeformular gerne zu.

Eine Veranstaltungskooperation zwischen der Stadtakademie an der Neustädter Hof- und Stadtkirche Hannover, der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover, dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung und der Techniker Krankenkasse.

## DER NAHE OSTEN, DIE FLÜCHTLINGE UND EUROPA

### VORTRAG VON THOMAS VON DER OSTEN-SACKEN

Mit den Anschlägen von Paris, der massiven Militärintervention Russlands in Syrien, der internationalen Rehabilitation des iranischen Regimes in Zusammenhang mit dem »Atomdeal« und dem offen geführten Bürgerkrieg in der Türkei nehmen die Ereignisse im Nahen Osten wöchentlich neue Wendungen, stets aber in Richtung weiterer Eskalationen. Auf den Hauptschauplätzen des vielschichtigen Konflikts – in Syrien und im Irak, kämpft die ganze Welt in unterschiedlichsten Koalitionen. Aber sind Paris und Tel-Aviv tatsächlich nur »Nebenschauplätze« oder doch erstrangige

Ziele zerstörerischer Machtambitionen und wahnhaften Hasses? Und wie ist eine europäische Politik in dieser Gemengelage zu bewerten, auch im Hinblick auf die Fluchtbewegungen?

Thomas von der Osten-Sacken ist ausgewiesener Nahost-Experte, der seit über 25 Jahren im Ausland tätig ist. Er arbeitet als freier Journalist, Publizist und ist Mitbegründer der deutsch-irakischen Hilfsorganisation Wadi e.V., die sich für die Stärkung von demokratischem Bewusstsein, Frauenrechten, Bildungs- und Flüchtlingsarbeit einsetzt.

- Referent: **Thomas von der Osten-Sacken**,  
Journalist, Publizist, Geschäftsführer  
der Hilfsorganisation Wadi e.V., Irak
- Moderation: **Dr. Kay Schweigmann-Greve**,  
Vorsitzender der Deutsch-Israelischen  
Gesellschaft e. V. Hannover
- Termin: Donnerstag, 14. April 2016, 19.00 Uhr
- Ort: Leibnizsaal in der Neustädter Hof- und  
Stadtkirche Hannover  
Rote Reihe / Ecke Calenberger Straße  
30169 Hannover
- Eintritt: Eintritt frei, Spenden erbeten

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Stadtakademie an der Neustädter Hof- und Stadtkirche und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e. V., Arbeitsgruppe Hannover.



### KIRCHEN UND KINO IM KoKi

#### FILMVORFÜHRUNGEN MIT FILMGESPRÄCHEN

Wir setzen die laufende Staffel »Kirchen und Kino« im Frühjahr mit zwei Filmvorführungen und anschließenden Filmgesprächen im Kommunalen Kino Hannover fort und laden Sie herzlich ein, nach der Filmvorführung miteinander ins Gespräch zu kommen.

»Kirchen und Kino« ist eine Veranstaltungsreihe der Stadtakademie an der Neustädter Hof- und Stadtkirche Hannover in Kooperation mit dem landeskirchlichen Referat für Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste, der Ev.-luth. Marktkirchengemeinde und dem Kommunalen Kino Hannover.

## 1. Am Sonntag bist Du tot (Calvary)

Im Beichtstuhl erfährt ein irischer Priester, dass er getötet werden soll, um für die Verfehlungen eines Amtsbruders zu büßen, der den Beichtenden als Kind sexuell missbraucht hat. Dem Pfarrer bleiben sieben Tage, um seine Angelegenheiten und die der Gemeinde zu regeln.

IRL 2014, Regie: John Michael McDonagh, 105 Min.

Moderation: **Pastor i. R. Michael Stier**

Termin: Mittwoch, 23. März 2016, 19.30 Uhr

## 2. Timbuktu

Eine Gruppe islamistischer Rebellen besetzt die Oasenstadt Timbuktu in Mali und verhängt ein strenges fundamentalistisches Regelwerk. Anfangs nehmen die Einwohner die Dschihadisten nicht ernst, sondern führen ihr Leben wie gewohnt weiter. Als die Situation brenzlich und gewalttätig wird, begegnen sie den Islamisten mit kreativem Widerstand.

FRA / MRT 2014, Regie: Abderrahmane Sissako, 96 Min.

Moderation: **Pastor Stephan Lackner**

Termin: Mittwoch, 27. April 2016, 19.30 Uhr

## 3. Elser

Nach seinem missglückten Attentat auf Adolf Hitler am 8. November 1939 im Münchner Bürgerbräukeller wird der junge Georg Elser an der Schweizer Grenze verhaftet und ins KZ Dachau gebracht. In die exemplarische Biografie des Widerstandskämpfers fließen eindrucksvoll Fragen nach der Verantwortlichkeit des Einzelnen gegenüber dem politischen Unrecht, aber auch nach Schuld und Bedeutung des Glaubens ein.

DEU 2014, Regie: Oliver Hirschbiegel, 144 Min.

Moderation: **Norbert Liebermann**

Termin: Mittwoch, 25. Mai 2016, 19.30 Uhr

## Ort für alle Filmabende:

Kommunales Kino der Stadt Hannover

Sophienstr. 2, 30159 Hannover, Tel: 0511 168-45522

E-Mail: [KokiKasse@Hannover-Stadt.de](mailto:KokiKasse@Hannover-Stadt.de)

[www.koki-hannover.de](http://www.koki-hannover.de)

## Karten:

Erhältlich im Koki zu 6,50 Euro, ermäßigt 4,50 Euro.

Freier Eintritt mit HannoverAktivPass

## GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ IM JAHR SEINES 300. TODESTAGES

### DER TOD DES PHILOSOPHEN – WIE STARB LEIBNIZ?

Der wirkmächtigste Bericht des Sterbens von Leibniz hat bewusst Verzeichnungen der Umstände in die Öffentlichkeit gebracht. Sein letzter Sekretär J.G. Eckhart stand unter akutem Schuldendruck und hat um eigener Interessen willen Leibniz bei seinem Landesherrn herabsetzend in ein falsches Licht gestellt. Einen Deutungskrimi, der sich durch die Jahrhunderte zieht, wird Prof. Sonar in seinem Vortrag entwirren.



Referent: **Prof. Dr. Thomas Sonar**, Braunschweig  
Moderation: **Martina Trauschke**, Hannover  
Termin: Donnerstag, 26. Mai 2016, 19.00 Uhr

### DREI ABENDE MIT EIKE CHRISTIAN HIRSCH ÜBER LEIBNIZ

#### 1. Wenn wir Leibniz begegnet wären ... Wie er sich gab und wie er wirkte. Von Michael Kempe, Stephan Waldhoff und Eike Christian Hirsch

Leibniz hat einmal in einem Brief geschrieben, wer ihn nur aus seinen gedruckten Schriften kenne, kenne ihn nicht. Gewiss, aber Leibnizforscher wie Professor Kempe und Doktor Waldhoff kennen ihn aus vielen seiner fünfzehntausend Briefe und versuchen hier, ihn uns als Person vor Augen zu stellen. Auch der Leibniz-Biograf Eike Christian Hirsch trägt zum Bild des Gelehrten bei.



A handwritten signature in cursive script that reads "G.W. Leibniz".

Termin: Montag, 30. Mai 2016, 19.00 Uhr

#### 2. Leibniz im O-Ton

#### Aus seinen deutschen Schriften liest Dieter Hufschmidt, Moderation Eike Christian Hirsch

Nur selten hat Leibniz auf Deutsch geschrieben, dann aber sehr gern und in der Hoffnung, eine breite Leserschaft zu finden. Ein Aufruf heißt: »Ermahnung an die Teutsche, ihren verstand und sprache beßer zu üben«, später machte er neue Vorschläge zur



»Verbesserung der Teutschen Sprache«. Zu den Kostbarkeiten gehört sein »Hochzeitspräsent«, in dem er Eheleuten rät, wie sie eine gute Ehe führen können, wenn sie gleichberechtigt sind. Wird dieses altertümliche, kraftvolle Deutsch gut vorgelesen, so glaubt man, Leibniz unmittelbar zu begegnen. Und Dieter Hufschmidt kann diese Texte wirklich lebendig werden lassen.

**Termin:** Montag, 6. Juni 2016, 19.00 Uhr

### 3. Der Unsterbliche

#### Was macht Leibniz so bedeutend?

Man nennt Leibniz den »letzten Universalgelehrten«, was zutrifft, ihn aber auch verkleinert, denn die Fähigkeit, auf allen Gebieten zu forschen, macht noch kein Genie. Wodurch aber wurde er unsterblich? Es war vielleicht seine Gabe, alles im größten Zusammenhang zu sehen, und das zusammenzuführen, was getrennt scheint, auch die Natur- und Geisteswissenschaften. Vor allem aber die Materie und den Geist. Professor Hans Poser erläutert seine Sicht und diskutiert darüber mit dem Journalisten Eike Christian Hirsch.

**Termin:** Montag, 13. Juni 2016, 19.00 Uhr

#### »CONCERT D' ANNIVERSAIRE – FESTKONZERT ZUM 370. GEBURTSTAG VON GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ

Die **Stiftung Niedersachsen** und das **Ensemble Concerto Foscari** laden zu einem festlichen Konzertabend zu Ehren von Gottfried Wilhelm Leibniz ein. Es erklingen Werke von Jean-Baptiste Lully, Marc-Antoine Charpentier und Jean-Féry Rebel.

**Musik:** Ensemble »Concerto Foscari«

**Leitung:** Alon Sariel, Hannover

**Termin:** Freitag, 1. Juli 2016 – Einführung: 18.30 Uhr  
Konzertbeginn: 19.30 Uhr

#### Ort für alle Veranstaltungen:

Leibnizsaal in der Neustädter Hof- und Stadtkirche Hannover  
Rote Reihe / Ecke Calenberger Straße, 30169 Hannover

**Eintritt für alle Wortveranstaltungen:** 7 Euro

**Für das Konzert:** Im Vorverkauf:

23 / 17 Euro, ermäßigt 18 / 12 Euro (inkl. aller Gebühren) in den HAZ/NP-Ticketshops powered by Laporte: üstra-Kundenzentrum, Theater am Aegi, Galeria Kaufhof am Hauptbahnhof etc.

An der Abendkasse:

25 / 19 Euro, ermäßigt 20 / 14 Euro

**DIE REIHE ZUR ZUKUNFT DER DEMOKRATIE  
SIEBTES FORUM »DEMOCRACY IN MOTION«:  
EINE NORMATIVE ANALYSE EUROPÄISCHER  
FLÜCHTLINGSBEWEGUNGEN**

VORTRAG UND DISKUSSION

Die aktuellen Flüchtlingsbewegungen stellen eine Herausforderung für das Konstrukt der Europäischen Union dar. Diese Situation erfordert es, bestehende Strukturen und Grundsätze zu hinterfragen und vor dem Hintergrund freiheitlicher Ideale zu beleuchten. Viele Menschen sterben an den europäischen Außengrenzen. Gleichzeitig wird die Europäische Union von vielen Bürgerinnen und Bürgern wegen ihrer Werte bewundert. Voller Sehnsucht nach Bürger- und Freiheitsrechten blicken sie auf Europa. Aber innerhalb dessen Grenzen werden auch kritische Stimmen laut, die erkämpfte Grundsätze und Ideale in der bestehenden Flüchtlingspolitik verloren gegangen sehen und sich fragen, ob bestehende Abgrenzungen in Zeiten globaler Bewegungen, Bedrohungen, Handelsströme überhaupt noch zeitgemäß sind. Das siebte Forum Demokratie in Bewegung wird von Nikita Dhawan eingeleitet. In einem Essay zur Flüchtlingspolitik mit dem Titel »Aufklärung vor Europäern retten« bezieht sie sich auf Kant, indem sie schreibt: »Kant schlägt einen Kosmopolitismus als Leitprinzip vor, um Menschen vor Krieg zu schützen und gleichsam ein Recht zu etablieren, das moralisch auf dem Prinzip universeller Gastfreundschaft zu begründen wäre.« Ist diese grenzenlose Gastfreundschaft möglich? Inwieweit kann die Theorie des Kosmopolitismus, die auch Ulrich Beck propagiert, eine Antwort auf heutige Herausforderungen darstellen? Und welche Flüchtlingspolitik stellt Nikita Dhawan sich als Vertreterin der Postcolonial Studies vor? Es sind komplexe Fragen, die ausgehend vom Vortrag mit dem Publikum diskutiert werden.

Referentin: **Prof. Dr. Nikita Dhawan**, Universität Innsbruck

Moderation: **Franziska Wolters**, Stiftung Leben und Umwelt, Hannover

Übersetzung: **Anna Lena Oldehus**, Hannover

Termin: Freitag, 19. August 2016, 19.00 Uhr

Ort: Neue Schwanenburg, Zur Schwanenburg 11 /  
Wunstorfer Str. 14, Stichweh-Leinepark,  
30453 Hannover

Anmeldung: erbeten bei der Stadtakademie

Eintritt: 5 Euro, ermäßigter Eintritt 2 Euro

Nach der Veranstaltung ist das Restaurant »Essenzeit« in der Schwanenburg geöffnet, wo der Abend gesellig ausklingen kann.

Eine Veranstaltungskooperation zwischen der Stadtakademie an der Neustädter Hof- und Stadtkirche Hannover, der Initiative Demo-

kratie in Bewegung Hannover – Democracy in Motion DIM, der Proterra Project Cooperation e.V., Stiftung Leben & Umwelt/ Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen, Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen sowie der Neuen Schwanenburg Hannover.

### DER FILM IM KOPF

### ZUR GESCHICHTE UND FORM DES HÖRSPIELS

### SEMINAR UND EXKURSION ZUR NDR-HÖRSPIELREDAKTION NACH HAMBURG

Zuschlagende Türen, stampfende Räder, der Pfiff einer Lokomotive – schon hat man eine Szene des Abschieds und des Reisens vor Augen, vielleicht einen Aufbruch ins Ungewisse und in die Gefahr. Akustisch, allein durch Töne und Geräusche setzt sich – wie der Zug – ein innerer Film in Bewegung, entstehen Bilder und Assoziationen, die allein aus dem Hören hervorgehen. Solche Bildwelten der Einbildungskraft verbinden sich mit dem Hörspiel als einer Radiokunst. Seit 1924 das erste Hörspiel gesendet wurde, hat diese Radioform viele Entwicklungsstufen durchlaufen: Vom Live-Hörspiel in der Weimarer Zeit, über das »poetische« Hörspiel im ersten Nachkriegsjahrzehnt und den Sprachspielen und dokumentarischen Hörspielen in den 60er Jahren bis zur ästhetischen Vielfalt und den technischen Möglichkeiten der Gegenwart. Der Kurs zeigt an beispielhaften Hörspielproduktionen im Wechsel von Hören, der historischen und ästhetischen Einordnung sowie Diskussionen diese Entwicklungen auf.

Ein Besuch der Hörspielredaktion und der Produktionsstudios des NDR in Hamburg rundet das Seminar ab.

- Referent: **Dr. Uwe Säger**, Literaturwissenschaftler,  
Hannover
- Termin: Freitag, 17. Juni 2016, 18.30–20.00 Uhr und  
Sonnabend, 25. Juni 2016, 11.00 – 16.00 Uhr,  
Eine längere Mittagspause ist eingeplant.
- Ort: Gemeindehaus Neustädter Hof- und  
Stadtkirche, Rosmarinhof 3, 30169 Hannover
- Exkursion: Besuch der NDR-Hörspielredaktion Hamburg,  
und Führung durch das Funkhaus Hamburg
- Termin: Der Termin für die Tagesexkursion wird  
später abgestimmt.
- Anmeldung: bei der Stadtakademie. Sie erhalten eine  
Anmeldebestätigung und Rechnung.
- Kosten: Seminarbeitrag 25 Euro, inkl. Getränke und  
Gebäck. Alle Fahrtickets nach und in Hamburg  
sowie ggf. eine Besucherumlage im NDR-Funkhaus  
erwerben die Teilnehmenden selbst.

## STUDIENREISEN 2016 UND 2017

Wir laden Sie herzlich ein zu diesen Reisen unter der Leitung von Pastor i. R. Michael Stier und dem Reiseveranstalter Ökumene Reisen. Bitte fordern Sie die Reise- und Anmeldeunterlagen bei Pastor Michael Stier an und reservieren Sie sich schon jetzt einen Platz.

Für alle Reisen:

Verantwortliche Leitung: **Pastor i.R. Michael Stier**,  
Hämeenlinnastraße 21, 29223 Celle, Tel. 05141 55182,  
michael-stier@t-online.de

Reiseveranstalter: **Ökumene Reisen**, 26419 Schortens,  
Tel: 04461 929328

### 1. Acht-Tage-Busreise durch Süd- england – Gotik und Gärten

**Reisetermin: 14. – 23. Juni 2016**

Eine Rundreise durch Südenglands Gärten inklusive einem Tag in Brüssel.



### 2. Neun Tage Italien

**Sizilien – Insel zwischen Morgen- und Abendland**

**Reisetermin: 11. – 19. September 2016**

Spuren der griechisch-römischen Kultur und des Christentums seit der Spätantike

### 3. Neun Tage durch Burgund / Frankreich

**Das Königreich Burgund –  
ein Zentrum des Mittelalters**

**Reisetermin: 26. Mai – 3. Juni 2017**

Zu den Kathedralen der Romanik und der Gotik (u. a. Autun, Auxerre, Cluny, Fontenay, Tournus, Vézelay), ein Tag in Taizé



Alle Reisefotos: Ökumene Reisen

### 4. Zwölf Tage Begegnungen in Israel Religion – Politik – Land und Menschen

**Reisetermin: 19. – 30. April 2017**

Die Reise führt von der Grenze zum Libanon im Norden bis nach Eilat am Roten Meer im Süden, zu einer Shabatfeier in einem religiösen Kibbuz und zur Lutherischen Gemeinde der Palästinenser in der Westbank.



**STADTAKADEMIE AN DER NEUSTÄDTER  
HOF- UND STADTKIRCHE HANNOVER**

Eine Einrichtung des  
Evangelisch-lutherischen  
Stadtkirchenverbands Hannover



*Büro:* Stadtakademie an der Neustädter  
Hof- und Stadtkirche

Anette Wichmann  
Haus kirchlicher Dienste  
Archivstraße 3  
30169 Hannover  
*Tel.:* 0511 1241-664 oder -667  
*E-Mail:* stadtakademie.hannover@evlka.de

Martina Trauschke  
Rote Reihe 5  
30169 Hannover  
*Tel.:* 0511 15676,  
*E-Mail:* martina.trauschke@t-online.de

*Internet:* [www.stadtakademie-hannover.de](http://www.stadtakademie-hannover.de)

*Bankverbindung:*

Empfänger: Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover  
Bank: Evangelische Bank  
IBAN-Konto: DE54 5206 0410 0000 0061 14  
BIC: GENODEF1EK1  
Verwendung: Stadtakademie

Spenden für unsere Arbeit sind uns herzlich willkommen!  
Die Seminarbeiträge entrichten Sie bitte direkt vor Ort, wenn es  
in der Ankündigung nicht anders angegeben ist.

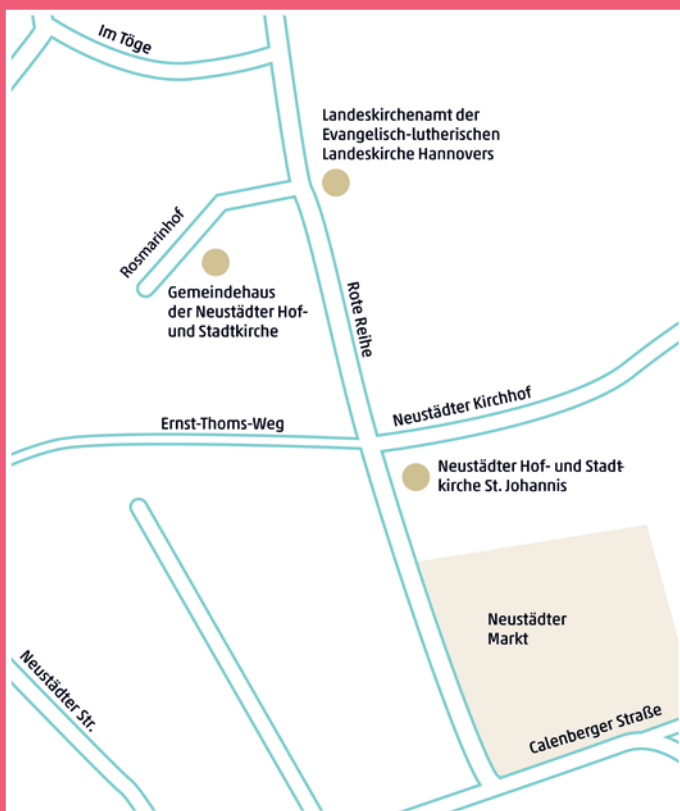
**Impressum**

*Verantwortlich für Programm und Gestaltung:*  
Anette Wichmann, Martina Trauschke

*Verwaltung:* Sandrine Hartwig

*Redaktionelle Mitarbeit:* Erika Roggatz

*Grafik:* hohesufer.com, Hans-Joachim Polleichtner, Hannover



## STADTAKADEMIE AN DER NEUSTÄDTER HOF - UND STADTKIRCHE HANNOVER

Büroadresse:  
Haus kirchlicher Dienste  
Archivstraße 3  
30169 Hannover

Tel.: 0511 1241-664 oder -667  
E-Mail: [stadtakademie.Hannover@evlka.de](mailto:stadtakademie.Hannover@evlka.de)  
[www.stadtakademie-hannover.de](http://www.stadtakademie-hannover.de)